




Waldreservat Flüewald



Orientierung

-  Naturwald-reservat (ohne Holznutzung)
-  Sonderwald-reservat (mit Waldpflege)
-  Wanderweg
-  weiterer Weg
-  Erlebnisweg mit App

Besonderheiten

- 1** Ameisenhaufen
- 2** Klamm
- 3** Flachmoore

Symbole

-  Luftseilbahn
-  Spielplatz mit Feuerstelle
-  Berggasthaus Hirzli
-  Parkplatz
-  Bushaltestelle
-  Ochsenplatz

Impressum

Inhalt / Bilder:
 Departement Bau und Umwelt
 Kanton Glarus, 2018
 Bilder:
 – Kuckuck: © Alastair Rae,
 via naturschutz.ch
 – Milchklee: Wikimedia Commons
 Karte:
 Bundesamt für Landestopografie

glarusnord

kanton glarus

Vorbereitung



App
 «Glarner
 Waldperlen»

mit QR-Code oder über
www.gl.ch/waldreservate

Schutzgebiete

Das Waldreservat liegt
 in einer Wildruhezone.

Weitere Infos

www.gl.ch/waldreservate
www.wildruhezonen.ch



Nadelwald auf Felsblöcken

Umgeben von Flachmooren liegt der Flüewald zuhinterst im Niederurnertäli. Die mit einem Moost Teppich und Zwergsträuchern bewachsenen Felsblöcke geben dem Wald eine märchenhafte Struktur. Fichten umschlingen mit ihren Wurzeln das Gestein. Unverkennbar ruft der Kuckuck im Sommer aus dem Wald, bevor er sich wieder auf den Weg nach Afrika macht.



Fichten wachsen auf Felsblöcken.



Der Milchfleck

Vielfältiger Lebensraum

Blüten- und gräserreiche Flachmoore rund ums Wald reservat, Waldränder, Lichtungen und feuchte schattige Mulden im Wald bieten Lebensräume für viele Arten. Einige seltene Flechtenarten mögen es schattig und feucht. So z.B. die Lungenflechte im oberen Bild. Auf dem Totholz wachsen Pilze wie der Rotrandige Baumschwamm (Bild Titelseite) oder der Tannenstachelbart. Raupen von Schmetterlingen wie dem Milchfleck fressen Gräser, weshalb sie auf lichten Wald und ungedüngte Wiesen angewiesen sind.

Waldreservat erleben

Das Waldreservat lässt sich zu Fuss von der Bergstation der Luftseilbahn Niederurnen-Morgenholz aus in vier Stunden erkunden. Der Weg ist in der Regel zwischen Mai und Oktober begehbar.

Die App «Glärner Waldperlen» führt informativ und spielerisch durch das Waldreservat. Nutzen Sie den QR-Code, um die App herunterzuladen.



Der Kuckuck